

Magolder Amts- und Intelligenz-Blatt

Den 16. Dezember 1851.

Oberamt Magold.

Die Ortsvorsteher haben dafür zu sorgen, daß von den Gemeinde- und Stiftungspflegern die Gebühren für das Regierungsblatt pro 1852 mit 2 fl. 30 kr. ungesäumt hieher eingesandt werden.

Auch sind von den Gemeindepflegern für die Rechts-Erkenntnisse pro 1852 30 kr. einzuschicken.

Magold, den 15. Dezbr. 1851.

Königliches Oberamt.
Wiebbekinf.

Oberamtsgericht Magold. Gläubiger-Aufruf.

Das Verlassenschaftsinventar der am 20. März d. J. zu Grömbach gestorbenen Ehefrau des Martin Lug, Sörlers von Altenstaig, Agnes, geborenen Rothfuß, welche längere Zeit getrennt von ihrem Ehemann lebte, zeigte eine Insolvenz von 262 fl. Zu Abwendung des Konkurs-Verfahrens haben deren Kinder erster Ehe mit den altenbekanntenen Gläubigern ein Arrangement getroffen. Unbekannte Gläubiger der erwähnten Agnes Lug, geborenen Rothfuß, werden hiermit aufgefordert, binnen 15 Tagen

ihre Forderungen und Ansprüche an dieselbe um so gewisser hier anzumelden und nachzuweisen, als im Versäumnungsfalle das Arrangement ohne Rücksicht auf sie genehmigt und vollzogen werden würde.

Den 6. Dezember 1851.
13.

K. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Forstamt Wildberg.

Revier Magold.

S o l z - V e r k a u f.

Am Dienstag dem 23. Dezember werden auf dem Rathhaus in Magold im öffentlichen Aufstreich verkauft werden:

Aus dem Schlag Schloßberg: 4

Eichenstämmchen, 13—24 Schub lang und 8—12 Zoll in der Mitte dick, $\frac{1}{4}$ Klafter eichene Scheiter, $\frac{3}{4}$ Klafter eichene Prügel, 1 Klafter buchene Scheiter, $\frac{1}{2}$ Klafter buchene Prügel, $\frac{1}{4}$ Klafter lindene Scheiter, $\frac{1}{2}$ Klafter lindene Prügel, $4\frac{1}{4}$ Klafter Nadelholz-scheiter, 2 Klafter Nadelholz-prügel, $62\frac{1}{2}$ Stücke eichene, $287\frac{1}{2}$ Stücke buchene, 75 lindene, 1275 Stücke Nadelholz-Wellen;

vom Harle: $12\frac{3}{4}$ Klafter Nadelholz-scheiter, $4\frac{1}{2}$ Klafter Nadelholz-prügel und 2075 Stücke Nadelholz-wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Schloßberg, um das Holz vor dem Verkauf, der um 10 Uhr beginnt, vorzeigen zu können.

Die Orts-Vorsteher wollen dieses ihren Gemeindeangehörigen rechtzeitig bekannt machen lassen.

Wildberg, den 12. Dez. 1851.

Königliches Forstamt.
Günzert.

Forstamt Altenstaig.

Revier Altenstaig.

S o l z - V e r k a u f.

Von dem Material Erzeugniß pro 1852 in den nachstehenden Staatswaldungen wird ver-

steigert werden:

Montag den 22. d. M.,

Zusammenkunft
Morgens 9 Uhr,

in Warth:
1) Im Neubann. 2) Scheidholz,
37 Stämme tannenes Langholz,
9 Stücke tannene Säglöße,
17 $\frac{1}{4}$ Klafter tannene Scheiter,
4 $\frac{1}{4}$ Klafter tannene Prügel,
2 $\frac{3}{4}$ Klafter tannene Rinde;
2) im Wartherholz, desgleichen:
3 Stücke tannene Säglöße,
 $\frac{1}{4}$ Klafter buchene Prügel,
11 $\frac{1}{2}$ Klafter tannene Scheiter,
9 $\frac{1}{2}$ Klafter tannene Prügel;

3) im Grassert, desgleichen:
16 Stämme tannenes Langholz,
4 Stücke tannene Säglöße,
8 $\frac{3}{4}$ Klafter tannene Scheiter,
1 $\frac{1}{2}$ Klafter tannene Prügel;
4) im Harth und Heusteig,
desgleichen:
3 $\frac{3}{4}$ Klafter tannene Scheiter,
3 $\frac{1}{2}$ Klafter tannene Prügel;
Dienstag den 23. d. M.,

Zusammenkunft

Morgens 9 Uhr,

bei den sogenannten sieben Morgen:

5) im Schlag Hafnerwald:
219 Stämme tannenes Langholz,
51 Stücke tannene Säglöße,
90 Stücke tannene Gerüststangen,
62 $\frac{3}{4}$ Klafter tannene Scheiter,
80 $\frac{3}{4}$ Klafter tannene Prügel,
 $\frac{1}{2}$ Klafter tannene Rinden;
6) im unteren Hochwald,
Scheidholz:

13 Stämme tannenes Langholz,
34 Stück tannene Gerüststangen,
 $\frac{1}{2}$ Klafter tannene Prügel;
7) im Nonnenwald, desgleichen:
3 Kloster tannene Prügel,
2800 Stück Fohswieden.

Den Ortsvorstehern liegt die rechtzeitige und vollständige Bekanntmachung dieser Holz-Verkäufe ob.

Altenstaig, den 11. Dezbr. 1851.

Königliches Forstamt.
Gräninger.

Forstamt Altenstaig.

Revier Simmersfeld.

S o l z - V e r k a u f.

Am Samstag dem 20. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,

werden in Simmersfeld aus dem Jahresschlag Simmersfelder Harth pro 1852 ver-

steigert werden:
17 Stücke tannene Säglöße,
38 $\frac{3}{4}$ Klafter tannene Prügel,
1585 Stücke tannene ungebundene Wellen.

Die Kaufsliebhaber können sich das Holz täglich durch das Forst-Personal

vorzulegen lassen und werden zur Ver-
steigerung eingeladen.

Altensiaig, den 10. Dez. 1851.
Königliches Forstamt.
Grüninger.

Kameralamt Altensiaig.

An die Acciseämter.

Die Accise-Ämter (im Innern)
werden nach Maßgabe Erlasses des
K. Steuerkollegiums vom 5. d. M.,
Ziffer 11,423 angewiesen, den Grenz-
zoll- und Grenzacciseämtern eine Be-
scheinigung über die richtige Ankunft
der bei letzteren eingeführten Weine zc.,
wie solche bei den Getränke-Durch-
fuhren gegenüber den Grenzaccise-
Ämtern des Eintritts- und Austritts-
Orts längst vorgeschrieben sind, aus-
zustellen.

Als Belohnung dafür wird den Acci-
fern der für Ausstellung der Fracht-
briefe festgesetzte Betrag von 3 kr. per
Stück ausbezahlt werden.

Den 13. Dezember 1851.

Königliches Kameralamt.
Stieglitz.

Freih. v. Münch'sches Rentamt.

Dürrenhardter Hof
bei Gündringen.

Bau-Afford.

Die unterzeichnete Stelle wird im
nächsten Frühjahr ein neues
zweistockiges Oekonomie-
Gebäude, 164 Schuh lang
und 52 Schuh breit, auf dem Dür-
renhardter Hof errichten lassen.

Die Ueberlags-Preise sind:
für Abbruch-, Grab- und Maurer-
Arbeit 1881 fl.

Das Gemäuer wird von Tuffsteinen
aufgeführt, das Rentamt läßt sie bre-
chen und auf den Bauplatz führen.

Steinhauer-Arbeit 324 fl.

Die Steine sind aus den Hochdor-
fer Brücken zu nehmen, das Rentamt
läßt sie beiführen.

Zimmer-Arbeit 1081 fl.

Das Baubolz und die Schnittwaare
wird dem Handwerksmann unentgelt-
lich abgegeben.

Schreiner- und Anstrich-Arbeit, eden-
so 91 fl.

Glaserarbeit (für Fensterscheiben) 12 fl.

Schlosser-Arbeit 262 fl.

Pflaster-Arbeit 276 fl.

Säiler-Arbeit 34 fl.

2 Scheuren-Tennen von Lehm 30 fl.

45,000 Stücke Schindeln 27 fl.

—: 4018 fl.

Diese Arbeiten werden im Wege
des Abstreichs an tüchtige Meister in

Afford gegeben und es findet die dies-
fällige Verhandlung

am Donnerstag dem 18. Dez. 1851,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Dürrenhardter Hofe statt,
wozu man dieselben mit dem Bemer-
ken einladet, daß Handwerksleute,
welche weder dem Rentamt, noch dem
Berkmeister Graf in Biltshingen be-
kannt sind, Zeugnisse über ihre Tüch-
tigkeit vorzulegen haben.

Horb, den 10. Dezember 1851.

Freih. v. Münch'sches Rentamt.
Hailer.

Gerichtsnotariat Nagold.

Reibingen.

Reigenschafts-Verkauf.

Oberamtsgerichtlichem Auftrage ge-
maß werden

dem Johann
Georg Bros,
Zimmermann,
am Montag dem 12. Januar 1852,
Vormittags 10 Uhr,

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit
zwei Wohnungen,
1 Viertel Acker auf der Röhthe und
1 Morgen in Morgenäckern

im Exekutionswege auf dem Rath-
haus in Schiettingen im öffentlichen
Aufstreich verkauft werden, wozu man
Kaufsliebhaber einladet.

Den 1. Dezember 1851.

K. Gerichtsnotariat Nagold.
Perrenow.

Als nütliches und unterhaltendes
Weihnachtsgeschenk
für Kinder beiderlei Geschlechts empfehlen wir die

Les- und Rechenmaschine,
enthaltend 241 Buchstaben, Ziffern und Zeichen. Preis 18 fr.
Buchhandlung von G. Zaiser.

Nagold, den 14. Dez. 1851.
G. H. Zeller.
Rohrdorf bei Nagold.
Empfehlung.
Unterzeichneter macht Lederhosen
und nimmt auch solche zur Reparatur
und zum Puzen an.
Job. Frohmüller, Sedler.

Nagold.

Weihnachtsgeschenk

für Kinder beiderlei Geschlechts empfehlen wir die

Les- und Rechenmaschine,
enthaltend 241 Buchstaben, Ziffern und Zeichen. Preis 18 fr.
Buchhandlung von G. Zaiser.

Nagold.

Weihnachtsgeschenke.

In der Unterzeichneten sind zu haben:

Franz Hoffmanns kleine Erzählungen,
40 Bändchen, jedes eine Erzählung enthaltend.

Preis eines jeden Bändchens geb. mit 4 Stahlstichen nur 24 Kreuzer.
Jedes Bändchen wird einzeln abgegeben.

Ferner sind vorrätzig:

Bilderbücher
jeder Art, von 6 fr. an bis zu 3 fl. und

Bilderbogen.
Buchhandlung von G. Zaiser.



Baisingen,
Oberamts Horb.
Haber-Verkauf.
Am Donnerstag dem 18. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,
werden in hiesiger Zehnt-
scheuer ungefähr 70 Schef-
fel Haber (worunter 20
Schefel ganz unberegnert)
im öffentlichen Aufstreich gegen baare
Bezahlung verkauft.
Den 10. Dezember 1851.



Schultheißenamt.
A. B. Gramer.

Wollmaringen,
Oberamts Horb.
**Holz- und Hopfenstangen-
Verkauf.**
Aus den hiesigen Gemeindegewal-
dungen werden am

Montag d. m. 22. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,
ungefähr 70 Stüke Bau-
holz und Brennholz und
1000 Stüke Hopfenstangen
im öffentlichen Aufstreich gegen baare
Bezahlung verkauft. Die Kauflieb-
haber werden hiezu höflich eingeladen.
Den 15. Dezember 1851.

Schultheißenamt.
Wollensal.

Ißelshausen,
Oberamts Nagold.
Farrenfeil.
Ich habe einen starken, 2 1/2 Jahre
alten Farren, Rothbl. der
zur Zucht gut ist, wofür
garantirt werden kann, ab-
zugeben.

Liebhaber können ihn täglich einsehen
und einen Kauf abschließen mit
Lammwirth Baumann.

Bondorf,
Oberamts Herrenberg.
Empfehlung.

Nachdem die Preise der baumwol-
lenen Garne etwas gewichen sind, bin
ich auch im Stande, meine ähnlichen
baumwollenen Waaren billiger wie
früher abgeben zu können, was ich
zur gefälligen Beachtung meiner wer-
then benachbarten Kundschaft h. mit
anzuzeigen mich veranlaßt sehe.

Zugleich empfehle ich alle Sorten
Branntwein, Konditoreywaaren, wol-
lene Strümpfe, so wie meine übrige
führende Artikel zur gefälligen Ab-
nahme billigt.

Den 10. Dezember. 1851.
Caspar Hummel.

Nagold.
**Intelligenzblatt für einen Schreib-
berei-Angehörigen.**

Ein junger Mann, welcher in Re-
denstellgeschäften und der
gleichen erfahren ist, sucht
in Bälde wieder eine Stelle.
Seine Ansprüche sind bescheiden.
Näheres theilt mit:

G. Zaiser.

Nagold.
Zu passenden Weihnachtsgeschenken
empfehlen wir

Kapffs Gebetbuch,
elegant gebunden, Preis 2 fl.
12 kr.,

Starcks Handbuch in guten und
bösen Tagen auf alle Tage des
Jahres. Preis in Halbfranz
gebunden 1 fl., wie auch
sonstige Gebetbücher in guten
Einbänden und zu den billigsten
Preisen.

Buchhandlung von G. Zaiser.

Nagold.
**Die württ. Gesetzgebung
über**

Sonntagsfeier
zunächst für Gemeinderath,
zusammengestellt von
Stadtpfarrer M. Christian in Ein-
delingen.

Preis einzeln 4 fr., in Partien je-
doch nicht unter 12 Exemplaren à 2 fr.
Buchhandlung G. von Zaiser.

Nagold.
In der Unterzeichneten ist wieder
eingetroffen:

Des neu verbesserten
Albertus Magnus
sympathetische und natürliche ägypti-
sche Geheimnisse für Menschen und
Thiere gegen Leiden aller Art. Her-
ausgegeben von Fr. Raimann. 24
Bogen stark. Preis 56 fr. Mehr als
1000 Mittel sind dem Werk einver-
leibt worden.

Buchhandlung von G. Zaiser.



Nagold.
Anzeige und Empfehlung.

Hiermit mache ich die Anzeige, daß ich meinem Bruder,
Hermann Reichert, mein sämmtliches Ellen-Waaren-Lager
abgetreten habe; ich bitte meine werthen Kunden, das mir in
diesen Artikeln geschenkte Zutrauen auf denselben übertragen
zu wollen.

Zugleich empfehle ich mein Lager in allen Sorten ge-
schmiedetem und gewalztem Eisen, welche Artikel ich meinem
Geschäfte nun beigelegt habe.

August Reichert.

Nagold.
**Ellenwaaren zu sehr herabgesetzten
Preisen.**

Nachdem ich das Ellen-Waaren-Lager meines Bruders
August übernommen, bin ich entschlossen, eine große Partie
Waaren der verschiedensten Gattungen, namentlich Gegenstände,
die sich für Weihnachtsgeschenke eignen, zu ungewöhnlich
billigen Preisen zu verkaufen, und werden sich meine Abneh-
mer überzeugen, daß sie von anderer Seite gleich billig nicht
bedient werden.

Hermann Reichert.



Von Dr. Borchardts
Krauter-Seife,

die auch in hiesiger Gegend wegen ihrer anerkannt vortheilhaften Eigen-
schaften so beliebt ist, erhalte ich allein auf hiesigem Plage öfter frische
Zusendungen und verkaufe das Original-Packetchen à 22 Kreuzer.
G. Zaiser in Nagold.

**Wildberg.
Empfehlung.**

Auf bevorstehende Weihnachtszeit empfehle ich meine Kinderspielwaaren aller Art, so wie farbiges Wintergarn im Preis von 5 bis 8 Kreuzer per Loth.

J. Walz.

N a g o l d.
In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

Cirkassia-Wasser,

das ausgezeichnetste aromatische Wasser, besonders für Auswanderer und Badebesucher, seiner vielfachen, unvergleichlichen Eigenschaften wegen sehr zu empfehlen, ist der Flacon zu 1 fl., das Probefläschchen zu 15 kr. zu haben in der

Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.

Unter Garantie, — welches bei keinen derartigen Mitteln geleistet werden kann, und mehr als jede weitere Anpreisung seyn wird, mit der Zusicherung einer äußerst schnellen Heilkraft.

Englische Patent-Leinwand

gegen jede Art

Gicht, Rheumatismus, Gliederreizen, Kopfweh, Zahn- und Gesichtsschmerzen, Seitenstechen, Ohrenbrausen, Augenfluß, Brust-, Rücken- und Kreuzschmerzen (Hexenschuß), Fußgicht, Rothlauf, Krampf, geschwollene Glieder u. s. w.

In Paketen mit Gebrauchsanweisung 1 fl.

Ueber die außerordentliche Wirksamkeit dieser Leinwand in allen rheumatischen Leiden braucht hier nichts gesagt zu werden, indem die vorliegend amtlich beglaubigten Tausende von Zeugnissen sich ganz unzweideutig darüber aussprechen. Das aber darf nicht verschwiegen werden, daß sie vor allen Ketten, Ringen, Bogen, Ableitern und wie diese Maschinen sonst noch heißen mögen, unbedingt einen höchst anerkennenswerthen Vorzug hat, nämlich den: daß sie wirklich hilft!

Freiwilliges Attest.

Jahre lang litt ich in beiden Füßen und im Kreuz schrecklich an Gicht und Rheumatismus u. c., nachdem ich galvanische Ketten, so wie alle mögliche Arzneimittel, fortgesetzt die Bäder der Heilquelle und Kaiserbad dagegen nutzlos anwandte, kam ich, an zwei Krücken gehend (wie mich Jedermann vergangenen Winter sehen konnte) zur Benutzung dieser Englischen Patent-Leinwand bezogen. Zum Staunen aller meiner Freunde und Bekannten wurde ich durch Anwendung von zwei Abschnitten pr. 1 fl. binnen wenigen Tagen so trefflich hergestellt, daß ich bei keinerlei Bitterung die geringste Rückwirkung mehr verspüre und deshalb freiwillig dies Zeugniß zum Nutzen der leidenden Menschheit veröffentliche.

Dfen, im Kaiserbad im Nov. 1850.

Johann Mikalek, Inhaber des Kaffeehauses daselbst.

Die Echtheit der Unterschrift des obigen Attestgebers wird hiemit von Amts wegen bestätigt.

Dfen, Wasserstadt, den 9. Januar 1851.

Eberling, B.-Stadthauptmann.

Nagolder wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Viktualien- und Holz-Preise, den 11. Dezember 1851.

| Frucht- Gattungen. | Preis, | | | | | | Verkauft wurden: | | Erlös. | | Brod-Preise. | | 1 Pfd. Lichter, gegossene 20fr. 1 Pfd. Lichter, gezogene 19fr. 1 Pfd. Seife . . . 14fr. |
|-----------------------|-----------|------------|----|-----------|----|------|---------------------|-----|--------|---|---|---|---|
| | höchster. | mittlerer. | | niederer. | | Sch. | St. | fl. | kr. | 4 Pfd. Kernbrod . . 14fr. 4 „ Schwarzbrod . . 12 „ 1 Weck à 6 Lth. — Dtl. 1 „ | Holz-Preise. | | |
| Dinkel, neu. 1 Sch. | 8 | — | 6 | 51 | 6 | 12 | 218 | 4 | 1496 | 17 | 1 Pfd. Ochsenfleisch . . — „ 1 „ Rindfleisch . . . 6 „ 1 „ Hammelfleisch . . 5 „ 1 „ Kalbfleisch . . . 6 „ 1 „ Schweinefleisch, abgezogen . . . 8 „ unabgezogen . . . 10 „ | Brotseiten, 1' breit: raube . . . 30—36 halbändere . . . 40 blinde . . . 54 Breiter, 1' br. . . 16—18 „ 9—10' br. . . 14 Rahmenbrot 10—12 Latten . . . 3—4 Kl. Buchenholz. pr. Achse 13 fl. — „ gehöbt . . . 13 fl. — „ Kl. Tannenholz: pr. Achse 6 fl. 36. gehöbt . . . 6 fl. 15. | |
| Dinkel, alt. „ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Fett-Preise. | | |
| Kernen . . . | — | — | — | — | — | — | 98 | — | 451 | 19 | 1 „ Schweine-Schmalz 22 „ 1 „ Rindschmalz . . 18 „ 1 „ Butter . . . 15 „ | | |
| Saber . . . | 5 | 45 | 4 | 36 | 3 | — | — | — | — | — | | | |
| Gerste . . . | 12 | — | 11 | 7 | 10 | — | 39 | 5 | 440 | 36 | | | |
| Mühlfrucht | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | | |
| Bohnen 1 St. | 2 | 12 | 1 | 40 | 1 | 24 | 2 | — | 26 | 52 | | | |
| Weizen . . . | 2 | 15 | 2 | 8 | 1 | 48 | 3 | 3 | 56 | 36 | | | |
| Roggen . . . | 1 | 52 | 1 | 39 | 1 | 30 | 9 | 7 | 130 | 48 | | | |
| Weiden . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | | |
| Erbsen . . . | 2 | 18 | 2 | 7 | 2 | 6 | 2 | 7 | 49 | 30 | | | |
| Lin. „ Gerste | 1 | 36 | 1 | 32 | 1 | 30 | 1 | 4 | 18 | 24 | | | |
| Rog.-Weizen | — | — | — | — | — | — | 2 | 4 | 25 | — | | | |

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaiser.

